

Technisches Merkblatt

KUNOS - Objektöl Nr. 241

Anwendungsbereich	Im Innenbereich, für Massivhölzer, z.B. für Möbel und Fußböden sowie Multiplex. Für OSB und Furniere bedingt, für Sperrholz, gebeiztes Holz und Schrankinnenteile nicht geeignet.
Eigenschaften	Betont die Struktur der Holzmaserung. Nach einem Auftrag matte Oberfläche, nach 2. und 3. Auftrag seidenglänzende. Wasserbeständig, Speichel- und schweißecht nach DIN 53 160. Für Spielzeug nach DIN EN 71, Teil 3 geeignet.
Volldeklaration	Je nach Farbton variierend: Isoaliphate, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Naturharzglycerinester, Leinöl-Standöl, Kreide, Zinkseife, Zinkcarbonat, Orangenöl, Kieselsäure, mikronisiertes Wachs, dehydrierter Aminosucker und bleifreie Trockenstoffe (Ca, Co, Mn, Zr).
Farbtöne	002 Farblos 204 Weiß
Verdünnung	Zum Streichen verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen max. 5 – 10% SVALOS – Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 zugeben. Zum Tauchen max. 10 – 20 % mit SVALOS- Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 einstellen.
Verarbeitung	Mit Pinsel oder Flächenstreicher, kurzfloriger Rolle. Durch Spritzen, Tauchen, Ballenauftrag oder mit Einscheibenmaschine, bzw. Schwing- (Excenter-) Schleifer bei Temperaturen über 16°C
Verbrauch	Ist durch Probeauftrag zu ermitteln. 1. Auftrag: 45 ml/m ² , d.h. 1 l reicht für ca. 22 m ² 2. Auftrag: 11 ml/m ² , d.h. 1 l reicht für ca. 90 m ² . 3. Auftrag: 4 ml/m ² , d.h. 1 l reicht für ca. 250 m ²
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS - Verdünnung Nr. 222 oder LEVO - Pinselreiniger Nr. 997.
Trockenzeit	Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte. Erstanstrich 12 Stunden, weitere Anstriche 24 Stunden. Endhärte erreicht nach 4 Wochen. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten und früher einpolieren. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten beachten, als oben angegeben.
Dichte	ca. 0,89 g/ml.
Hinweise	Nach Verarbeitung für ausreichend Lüftung sorgen. Mit KUNOS - Objektöl Nr. 241 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Enthält Limonen, Holzöl und Kobalt (2+) Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,1l; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l; 200 l.
Lagerung	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Anbruchgebilde in kleine Gebinde umfüllen, um Luftüberstand zu minimieren.

Verarbeitungshinweise

KUNOS - Objektöl Nr. 241

Holz

Vorbereitung:

Holz soll trocken (Holzfeuchte unter 12 %), fest, saugfähig, harz- und staubfrei sein.

Vorschleiff stufenweise gemäß der Abstufung der Schleifpapier - Körnung, bei **Möbeln** bis 240er Korn, Ausnahme Eiche 180er Korn, **Fußböden** bis 120er Korn, mit Walzenschleifer (Schleifgerät mit Schleifpapierwalze), dann bis 180er Korn mit Gitter.

Verarbeitung:

Gut aufrühren. In Anbruchgebinden eventuell vorhandene Haut vor Anwendung entfernen, Probeauftrag! Je nach Anforderung, Saugfähigkeit und Holzart: 1 - 3 Aufträge bis zur Schichtbildung. Für besonders glatte, strapazierfähige Oberflächen Zwischenschleiff nach dem 1. Auftrag, bei Möbeln mit Pad, Vlies oder ähnlichem, entsprechend mindestens 280er Körnung, bei Fußböden mit kornfreiem Pad (zum Beispiel beigen oder aus Filz).

Den jeweiligen Nassfilm beim 1. und 2. Auftrag mit Schwingschleifer, Einscheibenmaschine oder nicht fuselndem Baumwolltuch nach ca. 10 bis 15 Minuten einpolieren, den 3. Auftrag nach tröpfchenweisem Verteilen von KUNOS, ca. 1 Teelöffel je m² sofort einpolieren. Auf Fußböden und beanspruchten Flächen mindestens 3 Anstriche, mit Flächenstreicher, kurzfloriger Rolle sowie Einscheibenmaschine und Filzpad.

OSB

Nach einem Vorschleiff mit Schleifgitter 120 – 180er Korn (nicht Walzenschleifer, da sonst zu viel von der funktionalen Oberschicht weggefräst wird), 3 Aufträge KUNOS-Naturöl-Siegel Nr. 244 farbig oder 3 Aufträge KUNOS-Objektöl Nr. 241 farblos. Die Verbrauchsmengen sind per Probeauftrag zu ermitteln.

Renovierung alter Fußböden

Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme), auch Wachsbeschichtungen, durch Abschleifen oder Abbeizen rückstandslos entfernen. Offenporige Altanstriche, säubern, ggf. anschleifen, auf Saug- und Auftragsfähigkeit prüfen, Vorbereitung und Verarbeitung wie bei Holz s. oben beschrieben. Bei geölten, mit LIVOS-Produkten erstbehandelten Boden, ist ein partielles Ausbessern möglich (Profi-Tipp 1210-2-4).

Reinigung und Pflege

Mit TRENA Neutralreiniger im Wischwasser nebelfeucht aber nicht nass wischen. Bei jeder 4. – 5. Reinigung GLANOS Pflegeemulsion Nr. 559 statt Neutralreiniger im Wischwasser verwenden. Nachpflege mit KUNOS Fußbodenpflege Nr. 1862, wenn die Holzoberfläche matt aussieht. Alternativ ist KUNOS Fußbodenpflege Nr. 1893 geeignet.

Hinweise

Je feiner der Schliff, um so geringer ist der Verbrauch, die Filmabnutzung und Verschmutzungsneigung wird reduziert. Zu grober Schliff führt zu wasserempfindlichen Flächen und evtl. Grünfärbung.

Je länger KUNOS Nr. 241 einwirken kann, desto stärker ist die Anfeuerung der Holzmaserung, bzw. bei Buche. Aus Fasen soll der KUNOS Nassfilm vollständig entfernt werden.

Bei nicht mit KUNOS Naturölsiegel gesättigtem bzw. schichtbildend behandeltem Holz sind Flecken und Verfärbungen durch Wasser möglich.

Einen homogenen Glanzgrad erhält man bei Bedarf durch Nachbehandlung mit ALISA-Hartwachs Nr. 302 oder BIVOS-Öl-Wachs Nr. 375.

Bei Furnieren, Mindestschichtstärke 2 mm nach dem Schliff, ist der 1. Auftrag sparsam aufzubringen und der Nassfilm nach 5 Minuten abzunehmen. Für Furniere mit einer Schichtstärke kleiner als 2 mm ist KUNOS nicht geeignet.

Leime und Kleber müssen vor dem 1. Auftrag vollkommen ausgehärtet sein.

Bei **weißem Farbton** auf gleichmäßigen Schliff und dünn-schichtigen Auftrag achten.

Farbton weiß als Erstbehandlung erhält den Holzfarbton von besonders hellen Hölzern, wie zum Beispiel Ahorn und Birke, bedingt auf Esche und Eiche. Beim Farbton weiß ist besonders zu beachten, dass 10 Minuten nach Applikation der Nassfilm sehr gut abpoliert wird, ansonsten sind Pigmentspuren, weiße Flecken oder Schlieren möglich. Anschließend 2 Aufträge mit KUNOS – Objektöl Nr. 241-002 farblos.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle bitte Rückfragen beim Händler, Großhändler oder Hersteller.

KUNOS – Objektöl Nr. 242



N entspricht **LIVOS neutral** für Allergiker, Geruchs- und Chemikaliensensible

Ohne Orangenöl

Gültig ab Charge # 20515 (neue Qualität)

Anwendungsbereich	Im Innenbereich, für unbehandelte Massivhölzer, z.B. für Möbel und Fußböden. Für Furniere und OSB bedingt, für Sperrholz, gebeiztes Holz und Schrankinnenteile nicht geeignet.
Eigenschaften	Cobalt- und Terpenfrei. Betont die Struktur der Holzmaserung. Nach einem Auftrag matte Oberfläche, nach 2. und 3. Auftrag seidenglänzende. Speichel- und schweißecht nach DIN 53 160. Für Spielzeug nach DIN EN 71, Teil 3 geeignet.
Volldeklaration	Isoaliphate, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Ricinenöl-Naturharz-Ester, Holzöl, Leinöl, Naturharzglycerinester, mikronisiertes Wachs, Kieselsäure, dehydrierter Aminosucker und bleifreie Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).
Farbtöne	002 Farblos
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt.
Verarbeitung	Mit Pinsel, Versiegelungsbürste, Spritzpistole, Einscheibenmaschine oder Exzenterschleifer und grauem Filzpad sowie nichtfusselndem Baumwolltuch, bei Temperaturen über 16°C.
Verbrauch	Ist durch Probeauftrag zu ermitteln. 1. Auftrag: 45 ml/m ² , d.h. 1 l reicht für ca. 22 m ² 2. Auftrag: 11 ml/m ² , d.h. 1 l reicht für ca. 90 m ² 3. Auftrag: 4 ml/m ² , d.h. 1 l reicht für ca. 250 m ²
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS -Verdünnung Nr. 222 oder LEVO - Pinselreiniger Nr. 997.
Trockenzeit	Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte. Erstanstrich 6 - 12 Stunden, weitere Anstriche 24 Stunden. Endhärte erreicht nach 4 Wochen. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten und früher einpolieren. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten beachten, als oben angegeben.
Dichte	ca. 0,91 g/ml.
Hinweise	Nach Verarbeitung für ausreichend Lüftung sorgen. Mit KUNOS-Objektöl Nr. 242 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,375l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l
Lagerung	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Anbruchgebinde in kleine Gebinde umfüllen, um Luftüberstand zu minimieren.

Verarbeitungshinweise

KUNOS - Objektöl Nr. 242

Holz

Vorbereitung:

Holz soll trocken (Holzfeuchte unter 12 %), fest, saugfähig, harz- und staubfrei sein. Vorschleif stufenweise gemäß der Abstufung der Schleifpapier - Körnung, bei **Möbeln** bis 240er Korn, Ausnahme Eiche 180er Korn, **Fußböden** bis 120er Korn, mit Walzenschleifer (Schleifgerät mit Schleifpapierwalze), dann bis 180er Korn mit Gitter.

Alternativ:

Vorschleif bis 120er Korn und Zwischenschleif nach dem 1. Auftrag mit 320er Korn.

Verarbeitung:

Gut aufrühren. In Anbruchgebinden eventuell vorhandene Haut vor Anwendung entfernen, Probeauftrag! Je nach Anforderung, Saugfähigkeit und Holzart 1-3 sparsame bis satte Aufträge mit Pinsel, Versiegelungsbürste, Spritzpistole, Einscheibenmaschine oder Exzenter schleifer und grauem Filzpad. Bei saugfähigen Hölzern den 1. Auftrag satt vornehmen. Das Holz soll nach dem 2. Auftrag gesättigt sein. Der 3. Auftrag bildet dann die Schicht aus. 20 Minuten nach jedem Auftrag polieren. Zwischenschleif nach dem ersten Auftrag mit 280er bis 320er Körnung. Zur Glanzgradminderung den 4. Auftrag mit BIVOS-Öl-Wachs Nr. 375 hauchdünn aufpolieren.

Renovierung alter Fußböden

Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme), auch Wachsbeschichtungen durch Abschleifen oder Abbeizen rückstandslos entfernen. Offenporige Altanstriche säubern, ggf. anschleifen, auf Saug- und Auftragsfähigkeit prüfen, Vorbereitung und Verarbeitung wie bei Holz (s. oben) beschrieben.

Reinigung und Pflege

Mit TRENA Neutralreiniger im Wischwasser nebelfeucht, aber nicht nass wischen. Bei jeder 4. – 5. Reinigung GLANOS-Pflegeemulsion Nr. 559 statt Neutralreiniger im Wischwasser verwenden. Nachpflege mit KUNOS-Fußbodenpflege Nr. 1862 oder DRYADEN-Politur Nr. 560, wenn die Holzoberfläche matt aussieht. Für Allergiker stehen zur Nachpflege cobaltfreie und/oder terpenfreie Pflegeprodukte, z. B. das Möbelöl Nr. 245 zur Verfügung.

Hinweise

Je feiner der Schleif, umso geringer ist der Verbrauch, die Filmabnutzung und Verschmutzungsneigung wird reduziert. Zu grober Schleif führt zu wasserempfindlichen Flächen. Ausnahme sehr hartes, öl- und harzreiches Holz: Vorschleif bis 80er Korn. Nach 1. sattem Auftrag Zwischenschleif mit 280 – 320er Korn. Dann weitere Verarbeitung siehe oben.

Thermo-Holz saugt sehr stark. Entweder 3 satte Aufträge mit dem Objektöl Nr. 242 vornehmen. Verbrauch ist mindestens doppelt so hoch wie auf Vorderseite angegeben oder Grundierung mit LINUS Firnis Nr. 260 und Behandlung mit dem Objektöl Nr. 242.

Bei nicht mit KUNOS-Objektöl gesättigtem bzw. schichtbildend behandeltem Holz sind Flecken und Verfärbungen durch Wasser möglich.

Bei Furnieren, Mindestschichtstärke 0,5 mm nach dem Schleif, ist der 1. Auftrag sparsam aufzubringen.

Bei OSB 3 - 4 sparsame Aufträge mit Pinsel oder Bürste. Cobaltfreie Öle trocknen langsamer, wenn sie zu dick aufgetragen werden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfall bitte Rückfragen beim Händler, Großhändler oder Hersteller.